IFOY Award 2017

Kommissionierer und innovative Sensortechnik von UniCarriers erreichen das Finale

Die erste Hürde ist genommen: UniCarriers ist in diesem Jahr in gleich zwei Kategorien für den begehrten International Forklift Truck of the Year (IFOY) nominiert. Der neu entwickelte Hochhubkommissionierer EPH 125 mit Greifhöhen bis 12,1 m geht in der Kategorie Warehouse Trucks ins Rennen. Außerdem hat es der Driver Presence Sensor® (DPS), eine ergonomische Alternative des EPH zum Totmannschalter, in die Auswahl für das Special of the Year geschafft. Verliehen wird der IFOY Award am 9. Mai 2017 im Rahmen der transport logistic in München.

Der EPH 125 überzeugte die Fachjury als wirtschaftliche Kommissionierlösung für einen intensiven Betrieb im Hochregallager. Mit bis zu 12 km/h ist der Order Picker nicht nur besonders schnell, sondern dank einer leistungsstarken Batterie mit Eco-Modus auch sehr sparsam unterwegs. Mit dem Eco-Mode kann der Batterieverbrauch des Fahrzeugs um bis zu zwölf Prozent gesenkt werden. In Kombination mit der im Vergleich zum Vorgängermodell um 42 Prozent verbesserten Fahr- und um 68 Prozent gesteigerten Hubgeschwindigkeit ist so ein besonders effizientes Arbeiten möglich.

Erstmals wird in diesem Jahr ein Preis in der Kategorie Special of the Year vergeben, in der die Juroren eine spezielle Komponente oder ein technisches Detail prämieren. Auch in dieser Kategorie hat es eine Lösung von UniCarriers ins Finale geschafft. Nominiert ist der Driver Presence Sensor® (DPS), eine neue Alternative zum Totmannschalter, die Ergonomie und Sicherheit vereint. Der DPS ist eine Sensortechnik, die die gesamte Fahrerstandplattform des EPH abdeckt und anhand des Gewichts ermittelt, ob sich ein Bediener an Bord befindet. Durch diesen Sicherheitscheck entfällt das Betätigen eines Pedals oder Hebels zur Inbetriebnahme des Staplers. Der Maschinenführer kann während der Arbeit eine komfortable Position einnehmen und muss sich nicht am Standort des Totmannschalters orientieren.

Welche Geräte und Lösungen mit dem IFOY Award ausgezeichnet werden, entscheidet sich im März bei den IFOY Test Days und dem IFOY Innovation Check. Dabei unterzieht die Jury die Finalisten einer intensiven Prüfung und vergleicht sie mit am Markt verfügbaren Wettbewerbsgeräten. Zu den Bewertungskriterien zählen Innovationswert, Technik, Design, Ergonomie und Handling, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Die Sieger werden am 9. Mai 2017 am Eröffnungsabend der transport logistic in München gekürt.

## Stand: 17. Januar 2017

Umfang: 2.426 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bilder: 1. Geht ins Rennen um den IFOY Award 2017: der UniCarriers-Hochhubkommissionierer EPH 125.

2. Ebenfalls nominiert: der Driver Presence Sensor® in der Bodenplatte des EPH, eine ergonomische Alternative zum Totmannschalter.

**Über UniCarriers**

UniCarriers ist ein international tätiger Entwickler und Hersteller von Flurförderzeugen. Die flexibel einsetzbaren und kundenindividuell konfigurierbaren Transportlösungen für Logistik und Lager entstehen an den Produktionsstandorten in Schweden, Spanien, Japan, China und den USA. Der Vertrieb erfolgt sowohl über den Fachhandel als auch direkt an Endkunden durch ein erfahrenes Team von Vertriebsexperten. Zentrale Abnehmer sind die Automobil-, Bau-, Elektronik-, Lebensmittel-, Logistik- und Pharmabranche sowie die Schwer- und die verarbeitende Industrie.

Die UniCarriers Holdings Corporation entstand 2011 aus dem Zusammenschluss der Marken Nissan Forklift, TCM und Atlet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Tokio verfügt über Niederlassungen in Europa, Amerika und Asien. Die europäische Zentrale befindet sich in Mölnlycke (Schweden) bei Göteborg. Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte der Konzern weltweit 5.515 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 1,482 Mrd. Euro. Seit März 2016 gehört UniCarriers zu Mitsubishi Heavy Industries. Mit seinen Töchtern Mitsubishi Nichiyu Forklift und UniCarriers ist Mitsubishi der weltweit drittgrößte Hersteller von Gabelstaplern.

**Unternehmenskontakt**

Tobias Laxa • UniCarriers Europe AB

Metallvägen 9-11 • 435 82 Mölnlycke • Schweden

Telefon: +49 170 371 0779

E-Mail: tobias.laxa@unicarrierseurope.com

Internet: www.unicarrierseurope.com/de

**Pressekontakt**

Stefanie Schoebel • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Telefon: 02602-950 99 20 • Fax: 02602-950 99 17

E-Mail: sts@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de